

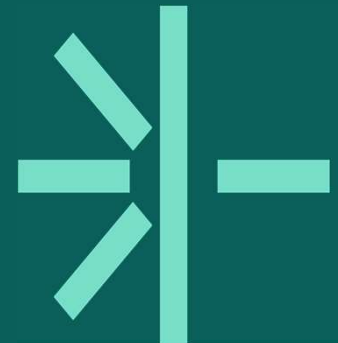
Patiententag  
Hämatologie  
2021

 Universitätsspital  
Basel

# Bedürfnisse der Angehörigen



Birgit Maier  
Psychoonkologin Hämatologie



# Die Bezugspersonen

„Die Familie ist wichtigster Ort für die Entstehung / Erhaltung der psychischen Gesundheit.“  
(WHO, 1989)

Familie als  
belastetes System



Familie als  
Ressource

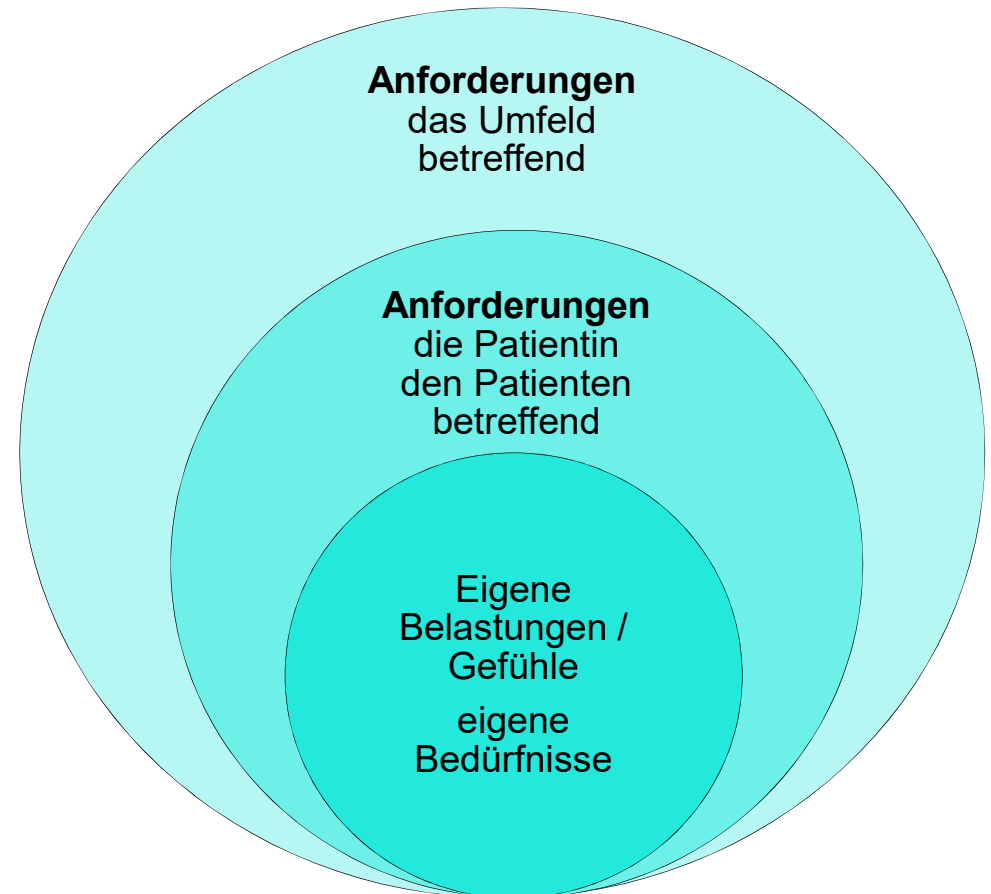


# In welchem Spannungsfeld befinden sich Angehörige?

- Familiäre Anforderungen z. B. emotionale Unterstützung von Kindern....
- Berufliche Anforderungen
- Reaktion des Umfeldes

- Unterstützung der Patienten (Pflege, Begleiten, Organisation)
- Übernahme von Aufgaben (Rollenveränderungen)
- emotionale Unterstützung: erste Ansprechperson
- Veränderungen des Patienten / der Patientin?

- Angst vor der Zukunft,
- Verlust von Lebensperspektive
- Erschöpfung, Anspannung....usw.
- eigene Bedürfnisse geraten in den Hintergrund



# Zitate von Angehörigen zu «eigenen Belastungen / Gefühlen»

«ich habe manchmal  
Schuldgefühle  
gegenüber meinen  
Kindern»

«ich bin einfach  
nur müde»

«ich habe Angst vor  
dem Abschied und  
vor dem  
DANACH...»

«ich habe Angst vor  
allem, was noch  
kommen kann...»

«mal bin ich positiv  
eingestellt, mal weniger –  
ich fühle mich so hilflos..»

«er ist mir so  
fremd  
geworden...»

«ich spüre eine grosse  
Dankbarkeit für die  
Zeit, die wir  
miteinander verbringen  
dürfen»

# Welche Belastungen / Gefühle haben Angehörige ?

Eigene  
Belastungen /  
Gefühle  
??????

- Erlebte Hilflosigkeit
- Verlustängste
- Angst vor Überforderung
- Zukunftsängste
- Eventuell auch Schuldgefühle
- ambivalente Gefühle / Gewissenskonflikte
- Evtl. auftauchende Konflikte in der Beziehung
  
- emotionale Erschöpfung : 90% der Angehörigen weisen eine hohe Belastung auf
  - 49% moderate bis hohe Depressionswerte
  - 58% moderate bis hohe Ängstlichkeitswerte
  
- Aber auch Positives, z.B. Dankbarkeit



(Rosenberger C et al. Angehörige und Patienten...  
Psychother Psych Med 2012; 62: 185–194)

# Zitate von Angehörigen «Was brauche ich?»

«Ich brauche Zeit für mich»

«Sicherheit»

«Jemanden, der sich um **mich** kümmert....»

«Austausch mit Anderen»

»Ich muss wieder lernen  
mich zu spüren!«

«ich möchte möglichst  
viele gemeinsame  
Unternehmungen machen»

«ich habe Sehnsucht  
nach Unbeschwertheit»

«Was ich brauche?  
Ich weiss es nicht!«

# Was brauchen Angehörige?



- Praktische / organisatorische Unterstützung
- Emotionale Unterstützung
  - Zeit für sich – kleine oder auch grössere «Auszeiten»
  - «Inseln» im Alltag
  - Hilfe im Haushalt
  - Evtl. Hilfe in der Versorgung des Patienten, der Patientin
  - Wenn kleine Kinder da sind: Kinderbetreuung
  - Ein «offenes Ohr»
  - Sich mit Freunden treffen
  - «Normalität»
  - Manchmal auch professionelle Unterstützung
  - .....????????????????

# Was brauchen Sie?

- von Ihrem Umfeld?
- von **UNS** ?





# Hilfreiches für Angehörige

## Angebote der Krebsliga Schweiz:



[https://www.krebsliga.ch/beratung-  
unterstuetzung/infomaterial/fuer-angehoerige](https://www.krebsliga.ch/beratung-<br/>unterstuetzung/infomaterial/fuer-angehoerige)



**Krebstelefon**

 0800 11 88 11  
Montag – Freitag: 9 – 19 Uhr

 **E-Mail**  
helpline@krebsliga.ch

 **Chat**  
Cancerline  
Montag – Freitag: 11 – 16 Uhr

 **Forum**  
www.krebsforum.ch

 **Skype**  
krebstelefon.ch  
Montag – Freitag: 11 – 16 Uhr

## Psychoonkologinnen der Hämatologie in Basel am USB:

Birgit Maier [birgit.maier@usb.ch](mailto:birgit.maier@usb.ch)

Milena Ritter [milena.ritter@usb.ch](mailto:milena.ritter@usb.ch)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und alles Gute für Sie!

